



# MEFEZ Nachrichten

# 82

Nachrichtenblatt der Modelleisenbahnfreunde „Eiger“ Zweilütschinen  
Dezember 2009 33. Jahrgang Ausgabe 2/2009



*Alleinfahrende Triebwagen auf der WAB sind eher selten. Am 21.07.09 war ein Grossverkehrstag und der BDhe 4/4 120 war als letzte Reserve alleine unterwegs.*

*Foto Hans Häsler*

## Inhalt

- ◆ Herbstaufzug in den Jura
- ◆ Jahresbericht 2009
- ◆ Aus dem Vorstand
- ◆ Klubreise 2010
- ◆ Aktuelles aus der Jungfrauregion
- ◆ Tessiner Schmalspurbahnen vor 40 Jahren



*Oben: Einsteigen in den Tunnelkinowagen in Gännsbrunnen*

*Unten: Der Tunnelkinozug wartet auf die Rückfahrt. Im Hintergrund ein Mast der Weissensteinbahn  
Foto Hans Häsler, 10. Oktober 2009*



# Herbstausflug Tunnelkino und Weissenstein

Andreas Häsler

Regen und Kälte waren die ersten Eindrücke der 21 MEFEZ'ler, die am 10. Oktober 2009 am Herbstausflug teilnahmen. An allen Stationen bis Bern stiegen sie in den Zug. Ab Bern benützten wir die RBS und waren beeindruckt von der Organisation des Schienenersatzverkehrs zwischen Jegenstorf und Fraubrunnen. Nach einer Kaffeepause in Solothurn bestiegen wir den GTW nach Gänsbrunnen. Dort wartete schon der Tunnelkino-Zug auf uns. Es handelt sich dabei um den ABe 4/4 290 (ehemals SOB) und zwei umgebaute Güterwagen. Auf dem einen befinden sich 6 Reihen Gartenbänke, auf dem anderen die Leinwand. Nach der Abfahrt begann der Film mit einer kurzen Einleitung. Im Tunnel erlebten wir, was es hiesse mit über 200 Kilometer durch diesen zu flitzen. Daneben erhielten wir Informationen zu den Sehenswürdigkeiten in der Gegend und wie die Eisenbahn rund um den Weissensteintunnel verkehrt.

Nach 10 Minuten erreichten wir Oberdorf, wo wir in den Triebwagen umstiegen. Dort erhielten wir einen Apéritiv, wobei der eigentliche Höhepunkt der Halt mitten im Tunnel war. Mit einem Glas Absinth stiegen wir aus und gingen zu den unterirdischen Quellen. Das Team des Vereins Tunnelkino entnahm mit einem „Bschütti-Gon“ das Wasser und gab es uns zum Verdünnen des Absinths. Zurück in Gänsbrunnen blieb uns nur wenig Zeit, auf den Zug nach Moutier umzusteigen. Im Restaurant de la Gare wurde uns mit welschem Charme das dreigängige Menu serviert. Gestärkt von Suppe und Schweinsmedaillons nahmen wir die Rückfahrt nach Oberdorf unter die Eisenbahnräder. Es wartete schliesslich noch ein Höhepunkt auf uns: Die wohl letzte Fahrt auf der Sesselbahn zum Weissenstein, der letzten ihrer Art in der Schweiz. Angenehm leise und bequem schwebten wir auf den Weissenstein hoch. Das Wetter hatte sich schon etwas gebessert und von Zeit zu Zeit konnte man sogar durch ein Loch in der Wolkendecke die Aussicht geniessen. Ein zusätzlicher Genuss war das Tütaataa eines alten Postautos, das den Weissenstein mit einer Hochzeitsgesellschaft hochkroch.

Nach einer Kaffeepause bestiegen wir wieder die Sessel und schwebten talwärts. Nach einem kurzen Aufenthalt in Solothurn befuhren wir das Emmental und erreichten in Thun unseren Anschlusszug nach Interlaken.

Ich habe den Tag im Jura genossen und danke allen Teilnehmenden für ihr Kommen und für die humorvolle Einstellung zum Wetter.

## Impressum

### Redaktion

Andreas Häsler / Hans Häsler

**Auflage 250 Stk.**

### Redaktionsadresse

Andreas Häsler-Urben, Moos 30, 3814 Gsteigwiler  
Telefon/Telefax 033/823 49 30 \* E-Mail [redaktion@mefez.ch](mailto:redaktion@mefez.ch)

# MEFEZ Jahresbericht 2009

Christian Eymann, Präsident

Bereits ist wieder ein Jahr vorbei – eine gute Gelegenheit das vergangene Vereinsjahr kurz Revue passieren zu lassen! Zum Glück muss ich nicht lange überlegen, welche Aktivitäten wir dieses Jahr durchgeführt haben, da war nämlich einiges!

## **2009 – nach dem Dach die Fassade**

Nachdem im 2008 das Dach komplett saniert wurde, haben verschiedene Mitglieder angeregt die stark verwitterte Fassadenseite gegen das Depot aufzufrischen. Es war uns sofort klar, dass wir dies zugunsten der Vereinskasse in Eigenarbeit ausführen würden. Aber wie geht man da vor? Zum Glück wusste Schreiner Ernst sofort weiter und die Farbspezialisten von Swisslack in Matten haben das Vorgehen bestätigt. Also wurden sofort fleissige Helfer gesucht und los ging es mit dem Schleifen.

Nicht lange ging's, da waren die Ersten müde, die Schleifblätter abgenutzt oder die Maschinen defekt. Wenn nicht heute dann morgen – in drei Einsätzen ist es uns dann gelungen die Fassade vom alten Lack zu befreien. Das Pinseln war dann noch ein Kinderspiel, aber auch das wollte sauber gemacht sein. Nicht weniger als vier Anstriche waren notwendig, bis das Werk vollendet war.

In Anbetracht der schönen Holzfassade waren die Arbeitswütigen unter uns dann der Ansicht, man sollte doch noch (etwa zwei Wochen vor dem Tag der offenen Türe) den Anbau neu mit weisser Farbe streichen. Gesagt, getan – es hat sich gelohnt! Nun erstrahlt das Klubheim von Aussen in neuem Glanz!

Den fleissigen Helfern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Sie wurden nach getaner Arbeit jeweils mit Wurst, Brot und Getränken aus der Eigerstube versorgt.

## **Tage der offenen Türe und andere öffentliche Anlässe**

Um unserem Stammpublikum die „Wartezeit“ auf den alljährlichen „Tag der offenen Türen“ ein wenig zu verkürzen, beschlossen wir am Karfreitag einen öffentlichen Fahrabend durchzuführen. Wir fragten uns, ob wohl jemand kommen würde. Und die Gäste kamen! Mit so einem Ansturm hatten wir nicht gerechnet.

Im Herbst war dann wiederum der traditionelle Tag der offenen Türe an der Reihe. Am Wochenende 19./20. September besuchten uns so viele Leute, dass es am Sonntag Abend im Kühlschrank keine einzige Bratwurst mehr hatte. Es war wiederum ein rundum gelungener Anlass, nicht zuletzt auch dank der vielen fleissigen Helfern in der Festwirtschaft und an der Anlage. Unseren treuen Helfern sei an dieser Stelle nochmals gedankt – ist dieser Anlass doch eine wichtige Einnahmequelle für uns!



*Extrazug zum Tag der offenen Tür mit der HGe 3/3 29, gefahren von unserem Mitglied Peter Moor.*

*Foto: Hans Häsler, 20. September 2009*

## **Klubanlage**

Was macht man, wenn etwas fertig ist an der Modellbahn? Richtig, man baut es wieder um. So oder ähnlich ging es uns dieses Jahr. Der Schattenbahnhof sollte aus- und umgebaut werden. Die Arbeiten sind noch im Gang, werden aber sicher Anfang 2010 abgeschlossen.

Die Landschaft kam auch wieder einen grossen Schritt voran. Bei uns wachsen die Gletscher übrigens und bilden sich nicht zurück – wer will kann sich gerne persönlich davon überzeugen. Wir freuen uns jederzeit über Besuch.

Trotz der ständigen Umbauten und sonstigen Arbeiten war die Anlage immer rege in Betrieb. Zu unserer grossen Zufriedenheit funktioniert dies oft störungsfrei! Auch hier gilt: Vorbeischauen ist erlaubt – jeden letzten Freitag im Monat ist ab 20.00 Uhr Fahrbetrieb!

## **Eigerstube**

In der Eigerstube wurde das Sortiment an Snacks wieder ausgebaut. Die Käseküchlein haben reissenden Absatz gefunden und der gute Duft verteilt sich jeweils im ganzen Klubheim. Wer sich selbst davon überzeugen will, kommt mal vorbei und hofft, dass der Wirt einige Küchlein auf Reserve hat!



*Das Klubheim erstrahlt nach erfolgten Schleif- und Malarbeiten in neuem Glanz*

*Foto Hans Häsler, September 2009*

## **Ausblick 2011**

Zum Schluss möchte ich euch noch bitten, ein wichtiges Datum für MEFEZler zu notieren:

14./15. Mai 2011      SVEA DV in Interlaken / Matten / Zweilütschinen  
organisiert durch den MEFEZ – weitere Infos folgen  
an der HV 2011

Informationen zu Anlässe findet Ihr wie üblich in der Agenda, am Anschlagbrett im Klubheim oder auf [www.mefez.ch](http://www.mefez.ch)!

An dieser Stelle danke ich im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern für den geleisteten Einsatz, sowie der Direktion und den Mitarbeitenden der Berner Oberland-Bahn für Ihre Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

Ich wünsche allen MEFEZ'lern im Namen des Vorstandes einen guten Jahresabschluss und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich, Euch an der Hauptversammlung am 30. Januar 2010 zu begrüßen!

# Aus dem Vorstand

Andreas Häsler

Der Vorstand trifft sich regelmässig im Klubheim um die Angelegenheiten des Vereins zu diskutieren. Unter dieser Rubrik informieren wir Euch über Aktuelles und Zukünftiges.

## Mitgliederbeiträge 2010

An der letzten Versammlung des Schweizerischen Verbandes der Eisenbahn-Amateure wurde der Preis der Zeitschrift Eisenbahn-Amateur massiv erhöht. Der Grund liegt in der durchgehenden farbigen Gestaltung der Zeitschrift.

Da der Eisenbahn-Amateur die Basis unserer Mitgliederbeiträge ist, sieht der Vorstand sich gezwungen an der Hauptversammlung die Erhöhung der Mitgliederbeiträge, wie folgt, vorzuschlagen:

Aktivmitglied mit Eisenbahn-Amateur	CHF	110.—
Aktivmitglied mit Eisenbahn-Amateur (Ausland)	CHF	115.—
Jugendmitglied mit Eisenbahn-Amateur	CHF	80.—
Jugendmitglied ohne Eisenbahn-Amateur	CHF	20.—
Aktivmitglied ohne Eisenbahn-Amateur (Doppelmitglieder)	CHF	50.—
Passivmitglieder	mindestens CHF	20.—

## Der Vorstand

Christian Eymann	Präsident/Anlagenchef
Hans Häsler	Vizepräsident
Andreas Häsler	Kassier/Sekretär
Thomas Teuscher	Betreuer Klubheim / Wirt
Simon Wohlhauser	Betreuer Barwagen
Michael Teuscher	Beisitzer, Jugendarbeit
Ruedi Betschart	Beisitzer

# Klubreise ins Südtirol 28. April bis 2. Mai 2010

Hans Häslar

Zum dritten Mal fahren wir ins Südtirol und wohnen im Hotel Feichter mitten in der Bozner Innenstadt. Die letzte Reise liegt schon 19 Jahre zurück.

Die Hinfahrt führt uns am Mittwoch über die hundertjährige Berninabahn nach Tirano. Hier verbringen wir die erste Nacht im Hotel Bernina. Am Donnerstag fahren wir mit einem Extrabus über den Apricapass nach Edolo und weiter über den Tonalepass nach Malè im Val di Sole. Auf dieser Route war 1911 schon eine schmalspurige Eisenbahnlinie geplant, die die Lücke von der Berninabahn zur FETM Ferrovia Elettrica Trento-Malè schliessen sollte.

Das Val di Sole wird von Trento aus mit der Schmalspurbahn Trentino Trasporti Trento-Malè-Marilleva erschlossen, früher als FETM bezeichnet. Die Bahn ist in den letzten Jahren vollständig revidiert und ausgebaut worden. Seit 2003 führt eine Neubaustrecke von Malè mit 10,2 Km Länge über Dimaro bis Marilleva. Diese erschliesst das Skigebiet von Marilleva 1400 (Madonna di Campiglio). Mit der neuen Linie sind auch neue Fahrzeuge in Betrieb genommen worden. Seit 2006 erledigen 14 ET 8/8 401-414 „Coradia“ von Alstom fast das ganze Verkehrsaufkommen im Tal.

Nach dem Mittagessen fahren wir mit der Schmalspurbahn von Malè bis Mezzocorona und weiter mit der FS nach Bozen.

Der Ausflug zum Ritten am Samstag erfolgt mit der neuen längsten Umlaufseilbahn Europas nach Oberbozen. Die Rittnerbahn führt uns nach Klobenstein. Die mehrmals von der Einstellung bedrohte Schmalspurbahn fährt heute im Halbstundentakt. Grund ist die gestiegene Frequenz der neuen Luftseilbahn. Diese kommt alle vier Minuten mit einer 30er Kabine in Oberbozen an.

Immer noch fahren die alten Vierachser-Triebwagen zusammen mit dem deutschen Triebwagen ex Esslingen-Nellingen-Denkendorf (END). Doch bald werden auch zwei angekaufte Pendelzüge der Trogenerbahn (TB) in Betrieb gehen.

Die Rückfahrt findet per Bahn und Postauto statt. Mit der Vinschgerbahn fahren wir von Meran nach Mals. Das Postauto bringt uns über den Ofenpass nach Zernez. Nach dem Mittagessen kehren wir mit RhB und SBB via Vereinatunnel – Landquart - Zürich nach Hause zurück.

**Anmeldeschluss: 30. Dezember 2009**

## **Programm und Anmeldung bei:**

Hans Häslar-von Känel, Moos 30, 3814 Gsteigwiler  
E-Mail: [hans.haesler@bluewin.ch](mailto:hans.haesler@bluewin.ch) oder

Telefon 033 822 16 94

Andreas Häslar-Urben, Moos 30, 3814 Gsteigwiler  
E-Mail: [andreas.haesler@bluewin.ch](mailto:andreas.haesler@bluewin.ch)

Telefon 033 823 49 30

***Es hat noch freie Plätze!***



*Oben: TT ET 8/8 401ff bei der Einfahrt in Malè von Marilleva kommend*

*Foto Hans Häsler, 13. Oktober 2009*

*Unten: Rittnerbahn Triebwagen 105 und 2 bei der Kreuzung in Lichtenstern/Stella*

*Foto Hans Häsler, 14. Oktober 2009*





*Die neue Bahnwelt im Südtirol: Am 15. Oktober 2009 treffen sich ein Zug der Vinschgerbahn (Meran - Mals) mit einem Zug der Pustertalbahnen (Franzensfeste—Innichen) im Bahnhof Meran.*

*Foto Hans Häsler*

### **Kater Piddy`s Meinung**

Es hört nicht auf! Nach dem Gartenbahnwahnsinn hat uns nun der digitale Foto-wahnsinn erreicht. Ich habe keine Intimsphäre mehr, denn ich weiss nie, ob mein persönlicher Betreuer nicht irgendwo mit diesem Fotoapparat auf der Lauer liegt.

Letzthin ist er sogar einem Käsezug nachgegangen. Man stelle sich dies vor! Käsezüge sind doch etwas für Mäuse, die sich dort vollfressen wollen und dann zu dick für ihr Schlupfloch werden. Übrigens, dies ist der richtige Moment für den Auftritt als heldenhafter Kater: Mit einem Pfotenhieb schlage ich die Mäuse in die Flucht. Dann kann ich mich gemütlich wieder meinem Fressnapf widmen und muss nicht diese zappelnden, haarigen Viecher verspeisen.



Ich bin froh, dass es Winter wird, dies hält meine Betreuer davon ab zu verreisen und mich alleine zu Hause zu lassen. Wobei so schlecht ist das auch nicht: Mein Bett muss ich nicht mit dem Personal teilen und die Esther kümmert sich ja um mein Wohlbefinden, sprich Futter.

Bald ist Weihnachten, ich freue mich schon jetzt auf die leckeren Geschenkpakete.

# Agenda

**Samstag**  
**30.01.10**

**Hauptversammlung**

Informationen entnehmt bitte der Ausschreibung im Beiblatt.

**Mi-So**

**28.04.-2.05.10 MEFEZ-Reise ins Südtirol**

**Sa/So**

**15./16.05.09 Veranstaltung „Interlaken macht Dampf“**

**Freitag**

**16.07.09**

**Grillabend beim Klubheim**

Anmeldung bei Thomas Teuscher Tel. 079 750 39 91

**Jeden Freitagabend ab 20.00h ist Bauabend im Klublokal.  
Jedermann ist herzlich willkommen.**

☛ **Am letzten Freitag im Monat ist Fahrabend auf der Klubanlage**

Weitere Informationen findet Ihr am Schwarzen Brett im Klublokal,  
unter [www.mefez.ch](http://www.mefez.ch) oder im Eisenbahn-Amateur.

## **Eine gute Fahrt ins Neue Jahr**

**wünscht Euch**



**die Redaktion und der Vorstand MEFEZ**

# Aktuelles aus der Jungfrauregion

Hans Häsler

## BOB

Auf der Strecke Zweilütschinen- Lütschental (ab Bahnhof bis Km 10.00 Buechitunnel) wird die Fahrleitung erneuert. Die Fundamente sind bereits fertiggestellt.

## BOB/WAB

Der Umbau in Grindelwald ist bald beendet. Das Umsteigeperron BOB-WAB wurde auf Niederflur-Niveau erhöht und durch die Gleisverschiebungen wesentlich verbreitert. Die beiden WAB-Gleise sind erneuert worden.

## SPB

Am 3. Oktober 2009 wurde wie jeden Herbst der „Käsezug“ für die Bergschaft Breitlauenen angeordnet. Mit He 2/2 62, den Om 91, Mo 61 und Om 71 verkehrt der Leerzug bergaufwärts bis zu Km 3.85 „Undra Zuun“, dort wird der Käse aufgeladen. Das „Molchen“ ergab dieses Jahr 5,5 Tonnen feinen Alpkäse. Vor dem nächsten fahrplanmässigen Zug fährt die Komposition bis zur Station Breitlauenen um die Kreuzungen mit dem Gegenzug zu vollziehen. Dann beginnt die Talfahrt.

Bis Mitte siebziger Jahre wurde der Käse noch per Schlitten ins Tal befördert.

## WAB

Anfangs August sind die beiden noch verbliebenen Personenwagen B 89 und 90 abgebrochen worden. Es handelt sich hier um die ehemaligen A 83 und 84 aus dem Jahre 1959. Diese sind wohl mit Vielfachsteuerleitung versehen worden, aber nie zu Steuerwagen umgebaut worden.

Von der alten Linie ist noch die Trasse sichtbar. In ein paar Jahren werden wohl nur noch einige Mauerreste an die erste Bahnlinie nach Wengen erinnern.



## Besuch

Am 1. Mai 2009 kamen die ehemaligen BLS Stationeinstellungslehrlinge 1958 zu Besuch. Neben dem Mittagessen in der Eigerstube genossen sie die Vorführung der Anlage.

*Einige Teilnehmer lassen sich durch unseren Präsidenten die Anlage erklären.*

*Foto Andreas Häsler*



*Oben: Abräumzug mit He 2/2 64 und Uku 803 auf Rohrfluh*

*Foto: Hans Häsler, 21. Juli 2009*

*Unten: Käsezug in Breitlauenen*

*Foto: Hans Häsler, 3. Oktober 2009*



# Tessiner Schmalspurbahnen vor 40 Jahren

Hans Häsler

1969 verbrachten wir unsere Ferien in Serocca d'Agno. Ich nützte die Gelegenheit, die noch vorhandenen Schmalspurbahnen zu besuchen. Es entstanden nebst einem Super-8 Film und Schwarz/Weiss-Bildern auch einige Farbaufnahmen.



## Diese Seite

Oben: FLP ABe 4/4 4 in Ponte Tresa

## Nächste Seite

Oben: BA ABe 4/4 5 in Aquarossa

Mitte links: FLP ABe 4/4 1 vor der Remise in Agno

Mitte rechts: FLP ABe 4/4 3 mit dem täglichen Güterzug bei Bioggio

Unten: RhB ABDe 4/4 453 in Mesocco

Alle Fotos: Hans Häsler

## Übersicht über die Tessiner Schmalspurbahnen

Bellinzona-Mesocco RhB ex BM	Eröffnet 06.05.1907 / Eingestellt 27.05.1972
Lugano-Tesserete LT	Eröffnet 28.07.1909 / Eingestellt 27.05.1967
Lugano-Cadro-Dino LCD	Eröffnet 27.06.1911 / Eingestellt 30.05.1970
Biasca-Aquarossa BA	Eröffnet 06.07.1911 / Eingestellt 29.09.1973
Ferrovia Lugano-Ponte Tresa FLP	Eröffnet 05.06.1912 / in Betrieb





*Bremsprobe des historischen Rollmaterials am Stalden*

*Foto Hans Häsler, 16. September 2009*

*Schleifarbeiten am Klubheim.*

*Foto Andreas Häsler, 23. Mai 2009*

